



Gegenstand: Überprüfung und gegebenenfalls Austausch der  
(Subject) HR-Stange III (103A - 4244) bzw. HR-Stange  
IV (103A - 4694)

Betroffen: Segelflugzeug GROB G 103 A TWIN II ACRO  
(Effectivity) Werk. Nr. 3544 - 3878 (einschließlich)  
(nur mit Zusatz K)

Dringlichkeit: - Maßnahme 1 vor dem nächsten Start  
(Accomplishment) - Maßnahme 2 in Verbindung mit Maßnahme 1

Vorgang: Im unteren Anschlußbereich der beschriebenen  
(Reason) Höhenruderstange kann es durch Kondenswasser-  
bildung zu Rostansätzen kommen. Vorsorglich  
wird die HR-Stange überprüft und ggf. ausge-  
tauscht.

Maßnahmen: 1. Maßnahme: Prüfen der HR-Stange  
(Instructions) 1.1. Die entsprechende Höhenruderstange ist  
vor dem nächsten Start im unteren An-  
schlußbereich auf Feuchtigkeitsaustritt  
bzw. Rostbildung zu prüfen. Dazu ist  
die Arbeitsanleitung 315-34, die Be-  
standteil dieser Technischen Mitteilung  
ist, durchzuführen.  
1.2. Wird Kondenswasseraustritt bzw. Rost  
festgestellt, so ist die Maßnahme 2 vor  
dem nächsten Start durchzuführen.  
1.3. Werden weder Kondenswasseraustritt noch  
Rostbildung festgestellt, so entfallen  
nach einer Konservierung der Stange alle  
weiteren Maßnahmen (siehe Arbeitsanlei-  
tung).  
2. Maßnahme: Austausch der HR-Stange  
2.1. Bei Feuchtigkeitsaustritt oder Rostbil-  
dung muß die Höhenruderstange vor dem  
nächsten Start gemäß Arbeitsanleitung  
zur TM 315-34 ausgetauscht werden.

Datum

ersetzt Ausgabe  
vom

Bearbeitung

Musterprüfer

Seite



Material:  
(Material)

Das Material (HR-Stange) gemäß Arbeitsanleitung zur TM 315-34, ist beim Hersteller zu beziehen.

Gewicht- und Schwerpunkt-lage:  
(Weight and balance)

kein Einfluß

Hinweis:

Die Maßnahmen 1 und 2 können von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Ihre ordnungsgemäße Durchführung ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung im Bordbuch zu bescheinigen.

Mattsies, 08.12.87

LBA anerkannt am: 16. DEZ. 1987

  
gez. i.A. Dipl.-Ing. R. Rischer





P.S.: Falls Sie Ihr Segelflugzeug inzwischen weiterverkauft haben, bitten wir Sie, diese Mitteilung umgehend an den neuen Besitzer weiterzuleiten und uns seine Anschrift mit Angabe der Werknummer mitzuteilen.

Datum

ersetzt Ausgabe vom

Bearbeitung

Musterprüfer

Seite

2



Die Arbeitsanleitung Nr. 315 - 34 gehört zur Technischen Mitteilungsnummer 315 - 34 und beinhaltet die Überprüfung und gegebenenfalls den Austausch der HR-Stange III (103A - 4244) bzw. der HR-Stange IV (103A - 4694).

Material: Korrosionsschutz (übliche Handelsmarke)  
Stopfmuttern  
Bei Bedarf: neue HR-Stange

Werkzeug: Üblicher Werkzeugsatz  
Bohrer  $\phi 6$

Arbeitsablauf: In der Reihenfolge der Arbeitsbeschreibung

Bemerkung: Es wird empfohlen, sich vor der Demontage irgendwelcher Teile den zusammengebauten Zustand gut einzuprägen, Notizen zu machen oder Skizzen anzufertigen, um sich den Zusammenbau zu erleichtern. Auch sollten Kleinteile wie z. B. Schrauben genau bezeichnet werden.

Zur Inspektion (zum Austausch) der HR-Stange muß die Höhenflosse abgebaut werden.

Arbeitsfolge:

1. Seitenruder ausbauen
2. Höhenruderstange ausbauen (HR-Stange III 103A - 4244 bzw. HR-Stange IV 103A - 4694)
3. Höhenruderstange auf Kondenswasser und Rostbildung folgen-dermaßen untersuchen:
  - a. Am festen Gabelkopffende muß die HR-Stange nach Zeichnung aufgebohrt werden (Bohrung  $\phi 6$ ).
  - b. Prüfen, ob Kondenswasser entweicht. Bei Feuchtigkeitsaustritt muß die HR-Stange durch eine neue ersetzt werden.
  - c. Tritt kein Wasser aus, so muß das Rohr in einem Bereich bis 100 mm nach dem feststehenden Gabelkopffende abgeklopft werden (z. B. mit Holzgriff vom Schraubenzieher). Fällt dabei Rost aus der Bohrung, so muß die HR-Stange durch eine neue ersetzt werden.
4. Wird eine neue HR-Stange benötigt, so muß die alte HR-Stange zum Hersteller eingeschickt werden.
5. Kann die bisherige HR-Stange verwendet werden, so muß diese vor dem Einbau innen mit dem oben angegebenden Korrosionsschutz ausgeschwenkt werden. Das Bohrloch bleibt offen.



Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge . Dabei müssen neue Stopfmuttern verwendet werden.

6. Nach dem Zusammenbau muß die Funktionstüchtigkeit des Höhen- und Seitenruders überprüft werden. Dabei ist auf sinnrichtige Ausschläge zu achten.
7. Abschließend sind die Seiten- und Höhenruderausschläge gemäß Wartungshandbuch zu kontrollieren und gegebenenfalls neu einzustellen.

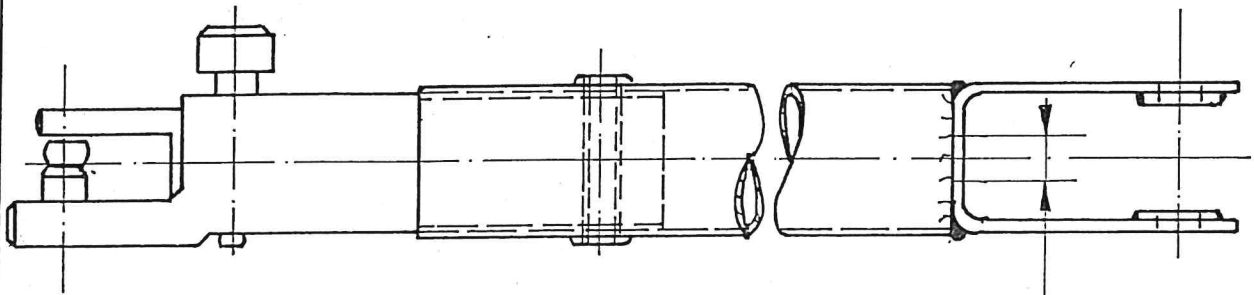
Die Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung sofort im Bordbuch zu bescheinigen.

Mattsies, 08.12.87

Gez. 76(72/87)  
Vo

gez. i. A. Dipl. Ing. R. Rischer

Datum	ersetzt Ausgabe vom	Bearbeitung	Musterprüfer	Seite
				2



HR-STANGE III

103 A - 4244

bzw.

HR-STANGE IV

103A - 4694

TM 315-34

BOHRUNG

Ø 6

ALT.  
GABELKOPF

